



*Phot. Bruckmann*

Grenzen der Phantasie: Die Darstellung des Schlaraffenlandes gipfelt ausschließlich in leiblichen Genüssen, die mühelos zugänglich sind.

*(Gemälde von Pieter van Breughel)*

unheimliche Kombinationsgabe erscheinen nicht nur seinen Zeitgenossen, sondern selbst uns abgebrühten Menschen des zwanzigsten Jahrhunderts die Gestalten der Cherubim

noch immer furchtbar! Und doch reichen, trotz der Bildhaftigkeit der Sprache des Propheten, keinerlei Darstellungen an die plastische Kraft der Worte heran. Die